

There are also large collections (more than 300 specimens in each) of A.N. Oxner from Byelarus, Azerbajdzan, Ural, Altai, Baikal, Chita, Far East, as well as collections of S. Barkhalov (Azerbajdzan), F. Gryn', B.N. Gorodkov and B.A. Tikhomirov (all from Arctica), V. Govorukhin (Ural), A.S. Lazarenko (Middle Asia), M. Karavayev, T. Rabotnov, N. Savich, V. Sheludyakova (all from Yakutiya).

Selected type material as well as a small collection of historically interesting lichens and some exsiccates (Vezdas, Mereschkowskys, Rabenhorsts etc.) are kept separately. Collection of selected type material is comparatively small. There are type specimens of *Bacidia pulchra*, *Endocarpon inconspicuum*, *E. obscuratum*, *Lecania zinai-dae*, *Lecanora multispora*, *L. nemoralis*, *Melaspilea oxneri*, *Staurothele collumellaris*, *Thrombium cretaceum*, *Verrucaria cretophila*, *V. pontica* from Ukraine.

There are type specimens of *Bacidia zerovii*, *Parmelia altaica*, *P. submundata* Oxner from Altai; *Leptotrema lithophila* and *Parmelia duplicatoides* from Far East; *Aspicilia transbaicalica* from Ural; *Cetraria annae*, *Cladonia kanewskii*, *Lecidea gorodkovii*, *L. karavajevii*, *L. lenensis*, *Parmelia borysororum*, *P. teretiuscula* and *P. tominii* from Siberia; *Acarospora zeravshanica*, *Aspicilia lazarenkoi*, *A. oxneriana*, *A. thjanchanica*, *Buellia gordiagini*, *B. kirgisorum*, *Cetraria potaninii*, *Lecania bullata*, *L. ferganae*, *Placodium kotowii*, *P. sphaeroideum*, *P. verruculiferum*, *Ramalina kazakhorum*, *Stau-rothele lazarenkoi* and *S. laevinae* from Middle Asia; *Aspicilia grossheimii*, *Phyllopora obsoleta* and *Ramalina kardokovae* from Caucasus also.

There are undetermined specimens of collections from Belarus (collector M.F. Makarevich), Crimea (O.G. Kopachevs'ka); islands of Oceania, Africa, Mongolia, Kuril Isls (collector O.B. Blyum), and Novosibirski islands (collector N.D. Alexandrova) etc. also in the funds of lichen herbarium KW.

A detailed description of the material (collectors, localities, etc.) will be published in the Ukrainian botanical Journal also. Loan requests, appointments to research in the herbarium and requests for more detailed information regarding the contents and collectors should be addressed to:

Dr. S. Kondratyuk
lichen herbarium
N.G. Kholodny Institute of Botany
Academy of Sciences of Ukraine
Tereshchenkivs'ka Street 2
252601 Kiev-DSP-1, Ukraine

ETABLIEREN DER FRITZ-KOPPE-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER BRYOLOGIE

Dr. Fritz Koppe, einer der herausragenden mitteleuropäischen Bryologen, trug im Laufe seines Lebens ein umfangreiches Herbar an Laub- und Lebermoosen zusammen. Dieses Herbar umfasst neben den von Fritz Koppe selbst stammenden Aufsammlungen aus mehreren europäischen Ländern zahlreiche Belege von in- und ausländischen Fachkollegen, mit denen Koppe Kontakt hatte. Vor seinem Tod im Jahre 1981 überliess Dr. Fritz Koppe sein Herbar Herrn Prof. R. Düll zur Nutzung und Aufbewahrung.

Im Verlauf von Diskussionen zwischen den beiden Verfassern über den weiteren Verbleib des Herbars wurde die Idee geboren, das Fritz-Koppe-Herbar an eine ge-

eignete Institution zu verkaufen und den Erlös in eine Stiftung einzubringen, die als Ziel die Förderung der Bryologie haben sollte. Die Realisierung dieser Idee konnte 1991 mit dem Verkauf des Herbars an das Staatliche Museum für Naturkunde Stuttgart, das eine optimale Unterbringung gewährleistetete, in Angriff genommen werden.

Nach Formulierung und Überarbeitung mehrerer Versionen der Stiftungs-Satzung wurde die endgültige Fassung dem Finanzamt und Regierungspräsidium Stuttgart vorgelegt und von diesen Behörden am 1.12.1992 genehmigt und somit die Stiftung als gemeinnützig anerkannt.

Die Stiftung ermöglicht die Vergabe des "Fritz-Koppe-Preises" für hervorragende Leistungen im Bereich der Bryologie in Höhe von insgesamt mindestens DM 5000.-. Der Preis wird aus den Zinsen finanziert und in der Regel jährlich vergeben. Mit ihm sollen bevorzugt geobotanische, floristische, aber auch systematisch-taxonomische und andere bryologische Arbeiten ausgezeichnet werden. Die Preise sollen an besonders verdiente nebenberuflich tätige Bryologen insbesondere im deutschsprachigen Raum vergeben werden. Die Preisverleihung soll jeweils zum Geburtstag von Fritz Koppe, am 30.11. verkündet werden.

Um der laufenden Geldentwertung Rechnung zu tragen und die Preissumme im Laufe der Jahre entsprechend aufstocken zu können, wäre eine Erhöhung des ständigen Stammkapitals wünschenswert. Daher bitten wir um Spenden auf das Konto der Fritz-Koppe-Stiftung: Raiffeisenbank eG Bad Münstereifel, BLZ 37069337, Sparkonto Nr. 3004953419. Spendebescheinigungen für das Finanzamt können auf Wunsch ausgestellt werden.

Der Fritz-Koppe-Preis wurde im Jahr 1992 anlässlich des 96. Geburtstages von Dr. Koppe vergeben.

Auf Beschluss des Stiftungsvorstandes wurde Herr Dr. L. Meinunger, Steinach/Thüringen für seine bryologischen Arbeiten, insbesondere für seinen umfangreichen "Florenatlas" ausgezeichnet.

Prof. Dr. R. Düll
Universität-GH-Duisburg
FB 6, Botanik
Lotharstr. 1-21
D-4100 Duisburg 1

Dr. V. Wirth
Naturkundemuseum
Rosenstein 1
D-7000 Stuttgart 1